

Geschäftsbericht 2018

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen und
freuen uns
auf ein weiteres Jahr
guter Zusammenarbeit.

Raiffeisenkasse Niederdorf Genossenschaft

"Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele"

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, 1818 - 1888



Hermann Aichner


Geschäftsführer

Max Brunner


Obmann des Verwaltungsrates

Rag. Herbert Grünfelder


Präsident des Aufsichtsrates

Lagebericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Mitglieder,

wir haben das 108. Geschäftsjahr abgeschlossen und kommen nun der Verpflichtung nach, Ihnen die im abgelaufenen Jahr erzielten Ergebnisse unserer Raiffeisenkasse zur Kenntnis zu bringen. Bevor wir die Bilanz mit Erfolgsrechnung und Anhang verlesen, geben wir, wie gewohnt, einen Überblick über die wirtschaftlichen und geldpolitischen Entwicklungen, die im Berichtsjahr unsere Tätigkeit beeinflusst und das vorliegende Bilanzergebnis mitgeprägt haben.

Wirtschaftslage

Der reale Entwicklungswert der Weltwirtschaft, der im Jahr 2017 bei 3,8 % lag, betrug im abgelaufenen Jahr 2018 geschätzte 3,7 %. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Wachstum im Ausmaß von 3,5 %.

Die geschätzte reale Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) ist im abgelaufenen Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahreswert im Euroraum um 1,8 % angestiegen, während im Jahr 2017 ein Zuwachs im Ausmaß von 2,4 % verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr wird wiederum eine positive Entwicklung der Wirtschaftsleistung und zwar im Ausmaß von 1,3 % erwartet. In der Schweiz ist die Wirtschaft im Jahr 2018 um 3,0 % gewachsen nachdem im Vorjahr ein Zuwachs um 1,1 % erreicht werden konnte. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Anstieg des Wachstums, wobei die Erwartungen auf 2,3 % festgelegt wurden.

Die jährliche durchschnittliche Veränderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex im Euroraum stieg im Jahr 2017 auf 1,7 % an, während diese im Jahr 2017 noch bei 1,5 % lag.

Das vierte Mal in Folge seit dem Jahr 2008 ist die Arbeitslosenquote im Euroraum gesunken und lag im Jahr 2018 bei durchschnittlich 8,2 %, während sie im Vorjahr noch 9,1 % betrug.

In Italien hat sich die Wirtschaftslage im abgelaufenen Jahr das fünfte aufeinander folgende Mal ein wenig erholt, wobei der reale Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, basierend auf Schätzungen, 0,8 % erreichte. Im Jahr 2017 betrug das Wachstum des BIP 1,6 %, in den Jahren zuvor 1,1 bzw. 0,9 % während dieses noch im Jahr 2014 gerade einmal 0,1 % erreichte. Nachdem der reale Wert des durch Italien erzielten Bruttoinlandsproduktes bereits im Jahr 2009 und darauf ab dem Jahr 2012 über einen Zeitraum von fünf Jahren in Folge leicht unter jenem aus dem Jahr 2001 lag, konnte dieser im Jahr 2018 wiederum leicht überschritten werden. Für 2019 erwarten die Analysten einen Zuwachs der Wirtschaftsleistung und zwar im Ausmaß von 0,2 %. In Österreich wurde sogar ein Wachstum des BIP über 2,7 % erzielt, während Deutschland, die größte Wirtschaftsmacht innerhalb des Euroraums, einen Zuwachs im Ausmaß von 1,4 % verzeichnete. Im Jahr 2019 soll das Wachstum der beiden Länder gegenüber 2018 etwas abgeschwächt werden, wobei für Deutschland 1,1 % und für Österreich immerhin 1,6 % realer Zuwachs erwartet wird.

Der Schuldenstand des Staates Italien ist im Jahr 2017 zwar leicht gesunken, aber dessen Ausmaß stellt nach wie vor eine zentrale Herausforderung der italienischen Wirtschaftspolitik dar. Zum 31.12.2017 wurde der Anteil am Bruttoinlandsprodukt auf 131,2 % beziffert (131,4 % zum 31.12.2016). Innerhalb des Euroraumes wies zum 31.12.2017, wie in Jahren zuvor, lediglich Griechenland eine noch höhere Schuldenquote als Italien auf, nämlich 176,1 % des BIP während Portugal mit 124,8 % knapp unter dem Niveau Italiens lag.

Aufgrund der Daten betreffend die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Südtirol wurde im Jahr 2013 eine negative Veränderung im Ausmaß zum Vorjahr registriert. Der Rückgang betrug allerdings lediglich 0,1 %. In den vier folgenden Jahren konnten dann jeweils Steigerungen erzielt werden. Im Jahr 2014 wurden 0,6 % erzielt, 1,9 % waren es im Jahr 2015, wiederum 0,6 % im Jahr 2016 und im Jahr 2017 reichte es dann nur für ein ziemlich mageres Wachstum im Ausmaß von 0,4 %. Die Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Wirtschaftsleistung liegen bei 2,1 bezogen auf den Jahr 2018 und bei 2,0 % bezogen auf das Jahr 2019. Der Anteil der Südtiroler Unternehmen, die ihre Ertragslage im Jahr 2018 positiv bewerten, beträgt 90 %. Erfreulich ist, dass für 2019 eine weitere Steigerung erwartet wird. Nämlich erhoffen sich im laufenden Jahr sogar 94 % der Wirtschaftstreibenden ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis.

Entwicklung innerhalb der Raiffeisen Geldorganisation

Die nachfolgenden Daten zur Entwicklung der direkten Kundenmittelbeschaffung, der indirekten Kundeneinlagen und der Kundenausleihungen in der RGO, Raiffeisen- Geldorganisation stammen aus dem Meldewesen. Dies bedeutet, dass die Auswirkungen der Rechnungslegungsstandards „IAS/IFRS“ darin lediglich in eingeschränkter Form zum Ausdruck kommen. Die Meldungen betreffend den Jahresultimo sind zum Stichtag 31.12.2018 nunmehr das elfte Mal unter Verwendung der zum 31.12.2008 eingeführten Pumaposten erfolgt. Die Werte beziehen sich jeweils auf die Raiffeisen-Geldorganisation, d.h. auf die 41 Raiffeisenkassen sowie auf die „Raiffeisen Landesbank Südtirol AG“.

Das Volumen der direkten Kundenmittelbeschaffung [direkte Kundeneinlagen sowie Termingeschäfte und Obligationen Gegenpartei Kunden] betrug zum 31.12.2018 insgesamt 12,790 Mrd. €. Gegenüber demselben Vorjahresstichtag stellt dies einen Zuwachs von 6,29 % dar.

Die indirekten Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2018 auf 2,661 Mrd. € und verzeichnen somit gegenüber demselben Vorjahresstichtag eine Steigerung um 6,52 %.

Die Summe der direkten Kundenmittelbeschaffung sowie der indirekten Kundeneinlagen (verwaltete Kundenmittel) erreichte zum 31.12.2018 insgesamt 15,451 Mrd. €. Gegenüber dem 31.12.2017 sind die verwalteten Kundenmittel um 6,33 % angestiegen.

Bei den Kundenausleihungen konnte zum 31.12.2018 ein Zuwachs von 4,34 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Das Gesamtvolumen der Kundenausleihungen belief sich zum 31.12.2018 auf 10,780 Mrd. €. Die Bruttosumme der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen, die einen Teil der Kundenausleihungen darstellen, betrug zum 31.12.2018 insgesamt 193,2 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahresletzten stellt dies einen beträchtlichen Rückgang im Ausmaß von 21,50 % dar. Kräftig vermindert hat sich auch der Anteil des Bruttobetrages der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen an den Kundenausleihungen, welcher von 2,38 % zum 31.12.2017 auf 1,79 % zum 31.12.2018 gesenkt wurde.

Das Kundengeschäftsvolumen, das sich aus der Summe der verwalteten Kundenmittel und der Kundenausleihungen ergibt, erreichte zum Bilanzstichtag 2018 die Gesamtsumme von 26,231 Mrd. €. Gegenüber dem 31.12.2017 konnte das Kundengeschäftsvolumen der RGO um 5,50 % gesteigert werden.

Zusammenarbeit im Verbund

Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft (RVS)

Im Jahr 2018 stand der Raiffeisenverband Südtirol wiederum den Raiffeisenkassen in den zwei bewährten Leistungsfeldern, die Genossenschaftsüberwachung als behördlicher Auftrag und die Leistungsverrichtung als statutarischer Mitgliederauftrag, zur Seite. Im Rahmen der Genossenschaftsüberwachung wurden den Mitglieds-genossenschaften die ordentliche und außerordentliche Revision sowie die Abschlussprüfung (gesetzliche Rechnungsprüfung) zur Verfügung gestellt. Die Leistungsverrichtung im Rahmen des statutarischen Mitgliederauftrages beinhaltet die Interessensvertretung, die Beratung und Betreuung sowie die Weiterbildung in genossenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und banktechnischen Belangen.

Am 30. März 2018 jährte sich der Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum 200. Mal. Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe - nach diesen Prinzipien lebte Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Bedeutender Ruhm erlangten gar einige seiner Zitate, wie zum Beispiel: „Einer für alle. Alle für Einen.“ „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Seine Genossenschaftsidee bewegt Menschen und Märkte, damals wie heute.

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB)

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) ist das Zentralinstitut der 41 Südtiroler Raiffeisenkassen, welche auch ihre Eigentümer und Kunden sind. Als innovatives Bankinstitut stellt sie den Südtiroler Raiffeisenkassen als Dienstleister, Produktentwickler und Produktanbieter ihr „Know-how“ zur Verfügung. Sie unterstützt, dem Grundsatz der Subsidiarität folgend, die Raiffeisenkassen in ihrem Bankgeschäft. Damit schafft sie eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit der Raiffeisenkassen.

Die Umsetzung der Reform im Raiffeisensektor stellte auch im Geschäftsjahr 2018 einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt dar. Gegen Ende des Jahres 2018 wurde den Raiffeisenkassen Südtirols durch eine Gesetzesänderung, als Alternative zur Bildung einer Bankengruppe, die Schaffung eines Haftungsverbundes ermöglicht. Die Raiffeisenkassen entschieden sich schließlich für diese Alternative, sodass in Folge die Tätigkeiten zur Bildung der Bankengruppe der Südtiroler Raiffeisenkassen eingestellt worden sind.

Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH (RVD)

Die Gesellschaft hat im Jahr 2018 ihre Funktion der Unterstützung, Beratung und Leistungsverrichtung für die Raiffeisenkassen in allen Belangen des Versicherungsgeschäftes mit Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Der Raiffeisen Versicherungsdienst forciert den Vertrieb von Versicherungen und damit verbundene zusätzliche Dienstleistungen wie die Ausbildung der Raiffeisen Versicherungsvermittler landesweit oder die Schadenabwicklung für die gesamte Raiffeisenorganisation. Ebenfalls vorangetrieben hat die Gesellschaft die Abwicklung des Agenturvertriebes und zwar hauptsächlich in Bereichen der Absicherung heimischer Organisationen und deren Mitglieder mit individuellen Versicherungspaketen sowie der Absicherung der Raiffeisengruppe vor den alltäglichen und besonderen Risiken im Banken- und Finanzdienstleistungsbereich.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr das Versicherungsgeschäft weiter ausgebaut und erneut Marktanteile dazu gewonnen. Der Raiffeisen Versicherungsdienst schloss am 31.12.2018 ein positives Geschäftsjahr ab mit einem hervorragendem Neugeschäft in den Sachversicherungszweigen. Dadurch konnten die Prämieinnahmen im

zweistelligen Bereich gesteigert werden (10,3 %) und erreichten 69,2 Mio. €. Die Prämieinnahmen insgesamt beliefen sich auf 126,00 Mio. €.

Der Raiffeisen Versicherungsdienst wickelt über das zentrale Schadenbüro in Bozen „Assimoco“-Schäden für Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkassen sowie für die gesamte Raiffeisenorganisation ab. Im Berichtsjahr wurden 18.700 Versicherungsfälle bearbeitet und Schäden in Höhe von 39,5 Mio. € vergütet.

Raiffeisen OnLine GmbH (ROL)

Die Raiffeisen OnLine GmbH konnte im Berichtsjahr die Ergebnisse als Südtirols kundenstärkster Internet- und Anwendungsdienstleister weiter steigern und das beste Ergebnis seit seinem Bestehen erzielen: Die Umsatzerlöse sind um 11,5 % und der Kundenstamm auf über 42.000 Anwender angewachsen.

In der Dienstleistungspalette standen nach wie vor die Internetanschlüsse über Glasfaser, die Internet-Telefonie „ROL Voice Business“ und die Programmierleistungen im Vordergrund. Seiner Aufgabe als Internetprovider wird Raiffeisen OnLine durch die Glasfaseranschlüsse für Privat- und Firmenkunden gerecht, die mittlerweile in rund 80 Südtiroler Gemeinden angeboten werden. Aber auch die Telefonie über Internet für Unternehmen „ROL Voice Business“ ist seit zweieinhalb Jahren erfolgreich in 400 Betrieben im Einsatz.

Bankennetz in Südtirol

Zum 31.12.2018 waren in Südtirol 62 Banken tätig (davon 49 mit Rechtssitz in Südtirol). Die Anzahl der Raiffeisenkassen samt der beiden „Casse Rurali“ mit Rechtssitz in der Provinz Trient beläuft sich auf 43, jene der Aktiengesellschaften auf 14, jene der als Filialen von ausländischen Banken klassifizierten Institute auf 4 und jene der Volksbanken auf 1. Gegenüber dem 31.12.2017 hat sich die Gesamtanzahl der in Südtirol tätigen Banken um zwei Einheiten reduziert. Dies steht mit der Fusion in Verbindung, die innerhalb der Südtiroler Raiffeisenkassen stattgefunden hat. Durch die Eingliederung der „Raiffeisenkasse Schnals Genossenschaft“ und der „Raiffeisenkasse Tschars Genossenschaft“ in die „Raiffeisenkasse Naturns Genossenschaft“ ist mit rechtlicher Wirksamkeit ab dem 1. Januar 2018 die „Raiffeisenkasse Untervinschgau Genossenschaft“ hervorgegangen, so dass sich die Anzahl der Südtiroler Raiffeisenkassen damals von 43 auf 41 vermindert hatte.

Die Leitenden Organe der Raiffeisenkasse Niederdorf und die Mitarbeiter

Der Verwaltungsrat (v.l.n.r.)

- Dr. Werner Helfer
- Richard Nocker
- Alexander Gruber
- Max Brunner (Obmann)
- Ingeborg Hilscher
- Robert Burger
- Gerhard Rainer (Obmann-Stellvertreter)



Der Aufsichtsrat (v.l.n.r.)

- Mirko Steiner
- Rag. Herbert Grünfelder (Präsident)
- Dietmar Bacher



Der Geschäftsführer und die Bereichsleiter (v.l.n.r.)

- Dr. Raimund Hittler (Leiter Marktbereich)
- Hermann Aichner (Geschäftsführer)
- Giorgio Marangoni (Leiter Innenbereich)



- ⊙ **Geschäftsführer**
- ⊙ **Leiter Innenbereich**
- ⊙ **Leiter Marktbereich, Kundenberatung**
- ⊙ **Leiter Kreditverwaltung**
- ⊙ **Versicherungen, Kundenberatung**
- ⊙ **Vorsorge, Versicherungen, Kundenberatung**
- ⊙ **Kreditberatung, Seniorenbetreuer**
- ⊙ **Kreditverwaltung, diverse Dienste**
- ⊙ **Leiterin Servicestelle Prags, Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice, Kundenberatung**
- ⊙ **Kundenservice, diverse Dienste**
- ⊙ **Kundenservice, Jugendbetreuerin**
- ⊙ **Buchhaltung, Zahlungsverkehr**
- ⊙ **Buchhaltung, Ausland, EDV**
- ⊙ **Risikokontrolle**

Hermann Aichner
 Giorgio Marangoni
 Dr. Raimund Hittler
 Dr. Karlheinz Wisthaler
 Hans-Peter Stifter
 Helmut Unterpertinger
 Markus Irenberger
 Martin Golser
 Petra Bachmann
 Herlinde Tempele
 Siegfried Grünfelder
 Laura Tamalio
 Miriam Pressl
 Helga Ladstätter
 Dr. Klaus Wisthaler
 Wilfried Wisthaler

Stand: April 2019



Die Raiffeisenkasse Niederdorf im Geschäftsjahr 2018

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte unsere Raiffeisenkasse eine zufriedenstellende Entwicklung verzeichnen. Der Zinsüberschuss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 51.846 Euro, während sich der Provisionsüberschuss um 45.968 Euro erhöht hat. 20,42 % der erwirtschafteten Provisionen stammen aus dem Wertpapiergeschäft, 10,18 % aus dem Versicherungsbereich, 9,65 % aus dem Zahlungsverkehr, 26,54 % aus dem Kreditsleihe-Geschäft, 17,35 % davon stammen aus dem allumfassenden Entgelt für die Bereitstellung von Krediten. Die restlichen 33,21 % der Provisionen stammen aus verschiedenen anderen Bank- und bankfremden Diensten.

Posten der Aktiva, der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals

Die Kundenforderungen erreichten zum Bilanzstichtag 74.810.069 €, die direkten Kundenverbindlichkeiten (direkte Kundeneinlagen) betragen 89.996.235 €. Die Forderungen an Banken beliefen sich auf 8.893.557 €, die Verbindlichkeiten gegenüber Banken auf 10.797 €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhten sich die Kundenforderungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,00 %. Die direkten Kundenverbindlichkeiten verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 0,65 %, die indirekten Kundenverbindlichkeiten erreichten zum Bilanzstichtag einen Stand von 27.702.718 €, was einer Veränderung von plus 8,99 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Geschäftsjahr stieg das bilanzielle Eigenkapital der Raiffeisenkasse von 13.982.303 € auf 14.211.280 €; das aufsichtsrechtliche Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 12.551.104 €. Die Eigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr auf 12,88 % verändert, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 0,05 % entspricht.

Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31.12.2018

Posten der Aktiva		2018	2017
10.	Kassabestand und liquide Mittel	1.231.732	1.136.368
20.	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente:	166.881	271.241
	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	166.881	271.241
30.	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	22.149.590	20.111.870
40.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente:	83.703.626	83.777.437
	a) Forderungen an Banken	8.893.557	7.578.771
	b) Forderungen an Kunden	74.810.069	76.198.666
80.	Sachanlagen	776.772	826.614
100.	Steuerforderungen:	1.621.158	1.266.861
	a) laufende	156.800	109.572
	b) vorausbezahlte	1.464.358	1.157.288
110.	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	279.447	1.081.129
120.	Sonstige Vermögenswerte	384.040	476.733
Summe der Aktiva		110.313.246	108.948.252

Posten der Passiva und des Eigenkapitals		2018	2017
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente:	91.901.900	93.069.250
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	10.797	28.139
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	89.996.235	90.586.703
	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	1.894.868	2.454.408
60.	Steuerverbindlichkeiten:	215.059	104.589
	b) aufgeschobene	215.059	104.589
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.553.135	1.790.525
100.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen:	431.873	1.584
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	31.653	
	c) sonstige Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	400.220	1.584
110.	Bewertungsrücklagen	(88.551)	(614.726)
140.	Rücklagen	13.721.489	13.822.827
150.	Emissionsaufpreis	1.426	768
160.	Kapital	1.997	1.953
180.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	574.920	771.482
Summe der Passiva und des Eigenkapitals		110.313.246	108.948.252

Gewinn- und Verlustrechnung

Posten		2018	2017
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	2.481.793	2.603.021
11.	davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge	1.931.834	
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(547.963)	(617.345)
30.	Zinsüberschuss	1.933.830	1.985.676
40.	Provisionserträge	1.045.486	990.097
50.	Provisionsaufwendungen	(88.243)	(78.821)
60.	Provisionsüberschuss	957.243	911.276
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	78.679	55.257
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	(346)	1.875
100.	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	43.311	2
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamtrehabilität	43.311	2
	b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	(78.805)	0
120.	Bruttoertragsspanne	2.933.912	2.954.086
130.	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	40.455	642.591
	a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	43.008	642.591
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamtrehabilität	(2.553)	0
150.	Nettoergebnis der Finanzgebarung	2.974.367	3.596.677
160.	Verwaltungsaufwendungen:	(2.476.541)	(2.507.583)
	a) Personalaufwand	(1.232.196)	(1.288.643)
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen	(1.244.345)	(1.218.940)
170.	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen:	17.017	(12.226)
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	807	(12.226)
	b) sonstige Rückstellungen	16.210	0
180.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	(63.281)	(350.491)
200.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	186.446	205.719
210.	Betriebskosten	(2.336.359)	(2.664.581)
260.	Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	638.008	932.096
270.	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(63.089)	(160.614)
280.	Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	574.920	771.482
300.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	574.920	771.482

Investitionsverhältnis (ST)	78,40	78,33	Differenz	
Verwaltete Mittel	119.301.369	118.209.528	1.091.841 €	0,92 %
Summe Leistungsvolumen (LV)	163.414.449	165.474.669	-2.060.220 €	-1,25 %
Kundengeschäftsvolumen (KGV)	191.117.167	190.891.479	225.688 €	0,12 %

Wertpapierdienstleistungen

Wir waren im Berichtsjahr zur Ausübung der folgenden Wertpapierdienstleistungen zugelassen:

- Platzierung ohne feste Übernahmeverpflichtung bzw. Garantieübernahme gegenüber dem Emittenten (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe c-bis TUF);
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe e TUF);
- Anlageberatung (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe f TUF);

Als Nebendienstleistung wurde den Kunden im Berichtszeitraum die Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten angeboten.

Die Compliance-Stelle war gemäß den aufsichtsrechtlichen Vorgaben aktiv.

Unsere Raiffeisenkasse arbeitete mit Unterstützung des Raiffeisenverbandes Südtirol und der Raiffeisen Landesbank Südtirol an der Umsetzung der Bestimmungen der MiFID II (EU-Richtlinie EU/2014/65). Es handelt sich um ein großes Projekt, das in zahlreiche Teilprojekte aufgeteilt wurde; die Themenbereiche sind komplex und werden uns bei bestimmten Teilbereichen, wie beispielsweise die Produktüberwachung, noch im Geschäftsjahr 2019 beschäftigen. Die derzeit angebotene Anlageberatung entspricht den Bestimmungen der MiFID II, dennoch beschäftigen sich unsere Zentralstrukturen gemeinsam mit uns an der Erarbeitung möglicher fortgeschrittener Formen dieser Wertpapierdienstleistung, beispielsweise die Portfolioberatung.

Aufgrund der Ende 2018 vom Gesetz geschaffenen Möglichkeit, anstelle der Teilnahme an einer Bankengruppe einem institutsbezogenen Sicherungssystem/IPS beitreten zu können, hat unsere Raiffeisenkasse entschieden, den zweiten Weg zu beschreiten. Somit müssen die ursprünglichen Leitlinien zum Schutze der Kunden und des Marktes und die im November 2017 von der Raiffeisenkasse beschlossenen Regelungen im Bereich der Wertpapierdienstleistungen (und Nebendienstleistungen) diesem neuen Umstand Rechnung tragen und diese Grundsatzdokumente sind entsprechend anzupassen. Dies erfolgt im Laufe des Jahres 2019, unter Berücksichtigung der strategischen Entscheidungen der Südtiroler Raiffeisenkassen und ihrer Zentralstrukturen.

Analyse der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr kann die Ertragslage unserer Raiffeisenkasse, unter Berücksichtigung des Verlaufs der allgemeinen Zinsentwicklung am Finanz- und Kapitalmarkt, als zufriedenstellend bezeichnet werden. Auf die durchschnittliche Bilanzsumme gerechnet betrug der Cash Flow 0,60 %.

Der Verlauf des Provisionsgeschäfts kann im Berichtsjahr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Erhöhung des Provisionsüberschusses um 5,04 % ist auf Zuwächse im Wertpapier- und Versicherungsgeschäft sowie auf Provisionseinnahmen im Zahlungsverkehr zurück zu führen.

- Versicherungsprodukte:	140.528 €
- Wertpapieroperationen:	179.407 €
- Buchungsspesen:	246.007 €
- Provisionen Bancomat und POS-Operationen:	76.450 €

Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 2.476.541 €, was einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -1,24 % entspricht. Im Einzelnen beliefen sich

- die Personalkosten auf	1.232.196 €
- die Sachkosten auf	1.244.345 €
davon: Kosten für die IT	331.568 €
- die Abschreibungen auf	63.281 €.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen betrugen 20.767 €, die anderen betrieblichen Erträge 207.212 €.

Fundamentalindikatoren

Nachfolgend wollen wir Ihnen einige wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufzeigen:

- Eigenkapitalunterlegung in % zur Risikotätigkeit (TCR)	17,30 %
- Cost-Income-Ratio (CIR)	79,63 %
- Return on Equity (ROE)	4,08 %
- Return on Investment (ROI)	0,52 %

Ausblick - voraussichtliche Geschäftsentwicklung 2019

Auf Grund der globalen Wirtschaftssituation und der allgemeinen Rahmenbedingungen im Euroraum gehen wir davon aus, dass die Geschäftsentwicklung unserer Raiffeisenkasse ähnlich wie im Jahr 2018 verlaufen wird.

Die EU-Kommission sowie namhafte Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten sich für das Jahr 2019 eine Steigerung des Wirtschaftswachstums im Euroraum im Vergleich zum Vorjahr. In Italien geht man aber auch für 2019 von einem geringeren Wirtschaftswachstum aus als im restlichen Europa; man spricht von circa 0,5-1,0 %; außerdem wird auch ein leichter Rückgang der Arbeitslosenquote erwartet. Im Bankensektor geht man davon aus, dass die notleidenden Risikopositionen weiter abnehmen werden und dass die Zinsen kurzfristig auf dem bekannten Niveau bleiben werden. Das allgemein tiefe Zinsniveau wird sich jedoch nach Meinung der Wirtschaftsexperten wohl wesentlich länger halten auch wenn mit Jahresende so wie im Vorjahr leichte Steigerungen prognostiziert werden, die dann doch nicht eingetreten sind.

Die in Italien noch spürbare Wirtschaftskrise wird auch das laufende Jahr 2019 prägen. Erste Daten sprachen bereits im Vorjahr von einer langsamen Erholung; in den ersten Monaten 2019 spricht man aber bereits wieder von einer sog. "technischen Rezession". Die neuen wirtschaftspolitischen Maßnahmen werden in oppositionellen Fachkreisen als nicht finanzierbar und nicht genügend wirksam abgestempelt, da zu wenig in eine wachstumsbringende Produktivität investiert wird, gleichzeitig aber die Haushaltskosten steigen. Die permanente politische und wirtschaftliche Instabilität Italiens lassen nur bedingt vorsichtige Prognosen und Interpretationen zu. Die Kreditnachfrage ist vorhanden dürfte sich jedoch weiterhin trotz tiefem Zinsgefüge auch aufgrund der neuanzuwendenden Bewertungsparametern der Rückzahlungsfähigkeit in Grenzen halten.

Die Einlagen werden ähnlich wie im abgelaufenen Jahr im gleichen Ausmaß wachsen. Der Zinsüberschuss wird mit aller Wahrscheinlichkeit nur leicht weiter sinken, der Provisionsüberschuss hingegen den Vorjahreswert beibehalten. Die allgemeinen Betriebskosten dürften sich leicht senken, sodass die erwarteten Reingewinne sich bestätigen werden.

In diesem Szenario wird unsere Raiffeisenkasse wie in den vergangenen Jahren auch versuchen, das traditionelle Einzugsgebiet bestmöglich zu bedienen. Allem voran ist es wichtig in der Tourismusbranche weiterhin gut zu arbeiten, von dieser werden auch unser Handel und unser Handwerk im Einzugsgebiet beeinflusst.

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen präzisieren wir, dass die für das Erreichen der im Statut vorgesehenen Gesellschaftszwecke verfolgten Kriterien mit den Genossenschaftsprinzipien übereinstimmen. Dies vorausgeschickt, unterbreiten wir Ihnen zur Prüfung und Genehmigung den Jahresabschluss 2018 in der Ihnen vorliegenden Fassung.

Wir schlagen vor, den Reingewinn 2018 in Höhe von 574.919,55 € wie folgt aufzuteilen:

1)	an die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 des Gesetzes Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993:	91,78 %	517.671,96
	– davon an die gesetzliche nicht besteuerte Rücklage		402.443,69
	– davon an die freiwillige besteuerte Rücklage		115.228,28
2)	an den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992.	3,00 %	17.247,59
3)	an den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit.	3,89 %	40.000,00

Personal- und Sozialbericht

Zum Bilanzstichtag waren in unserer Raiffeisenkasse 16 Mitarbeiter beschäftigt; die Mitarbeiterzahl hat sich zum Vorjahr um eine Einheit wegen Ausscheidens aufgrund einer Pensionierung vermindert. 4 Mitarbeiterinnen haben derzeit einen Parttime-Vertrag. Ein besonderes Anliegen war uns die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, um den Mitgliedern und Kunden mit fachlicher und sozialer Kompetenz zur Seite stehen zu können. Unsere Raiffeisenkasse beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 keine freien Mitarbeiter.

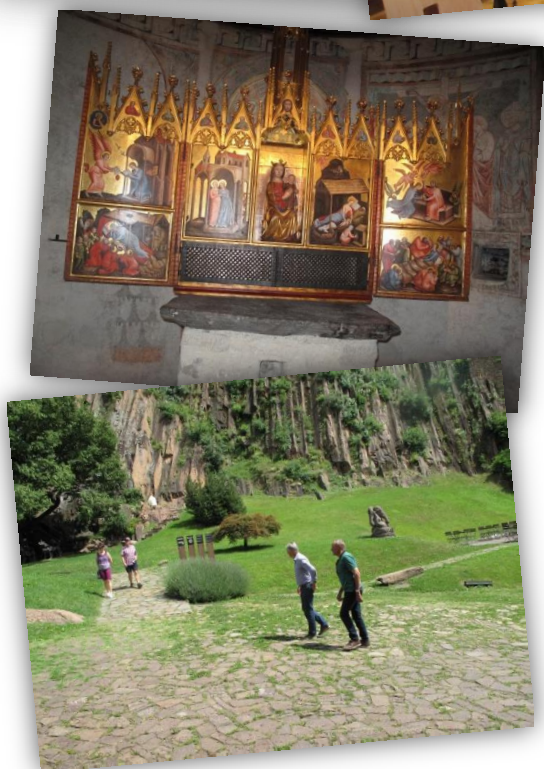
In unserer Raiffeisenkasse wurden im Geschäftsjahr 2018 die gesamtstaatlichen Kollektivverträge für Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Jahren 2008 und 2012 angewandt. Am 09.01.2019 unterzeichneten die Sozialpartner die Erneuerung des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages für die leitenden Angestellten, Angestellten und Hilfsangestellten der Raiffeisenkassen nach jahrelangen Verhandlungen. Der neue Kollektivvertrag sieht Änderungen sowohl im normativen, als auch im wirtschaftlichen Bereich vor und ist bis zum 31. Dezember 2019 als eine Art Übergangsvertrag gültig. Er ist sehr stark von den Veränderungen geprägt, die die Reform des Genossenschaftsbankwesens auf gesamtstaatlicher Ebene mit sich bringt. Hierbei war der Raiffeisenverband Südtirol sehr stark bemüht, darauf zu achten, dass auch die Realität unserer neuen Organisationsform berücksichtigt wurde.

Die Vollversammlung - Rückblick 2018

Am Freitag, 20. April 2018, wurde die 108. ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Niederdorf in der Turnhalle der Grundschule abgehalten. Anwesend waren 150 Mitglieder, darunter die Mitarbeiter, die Verwaltungs- und Aufsichtsräte, der Bürgermeister der Gemeinde Niederdorf Herbert Fauster, der Vize-Bürgermeister der Gemeinde

Prags Erwin Steiner sowie der Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Niederdorf Dr. Johann Passler. Für den Abschluss der Reifeprüfung mit der höchsten Punktezahl wurde Frau Nadja Fauster aus Niederdorf ein Geschenk überreicht.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder wurden die Teilnehmer für den Mitgliederausflug ausgelost. 45 Mitglieder durften sich über einen Gutschein freuen. Der Mitgliederausflug ins Schloss Tirol und Bergmuseum von Reinhold Messner fand am 09.06.2018 statt. Anschließend wurde der ordentliche Teil der 108. Vollversammlung beendet und alle Anwesenden waren zum gemeinsamen Essen eingeladen. Dieses wurde vom Restaurant Issinger Weiher organisiert und wir danken dem gesamten Team an dieser Stelle nochmals für die hervorragende Bewirtung.



Unsere Mitglieder

Zum 31.12.2018 zählte unsere Raiffeisenkasse 774 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 24 Mitglieder aufgenommen, 7 Mitglieder sind ausgeschieden, 3 von ihnen auf Grund ihres Ablebens. Die Zu- und Abgänge der Mitglieder führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung des Mitgliederstandes gegenüber dem Vorjahr von 17 Einheiten. Im Geschäftsjahr wurde kein Antrag um Mitgliedschaft zurückgewiesen.

Im Sinne des Artikels 2528 Abs. 5 ZGB halten wir fest, dass unsere Strategie der Mitgliederaufnahme darauf ausgerichtet ist, alle Anträge um Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die im Statut und den Aufsichtsbestimmungen vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wille erkennbar ist, dass das angehende Mitglied mit der Raiffeisenkasse die Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäfte in überwiegendem Ausmaß abwickeln möchte.

Für ihre 40-jährige Treue und Verbundenheit zur Genossenschaft wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2018 drei Mitglieder geehrt:

Gertraud Pescosta Rolandelli	Niederdorf
Frieda Lercher Oberrauch	Niederdorf
Albert Tempele	Prags

Mitgliedschaft ist etwas Besonderes.



Gesundheit ist das höchste Gut

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit.

Noch nie war der medizinische Standard so hoch wie heute. Vorsorge und Pflege sind allerdings mit hohen Kosten verbunden und der Rückzug des Staates aus der öffentlichen Gesundheitsversorgung macht sich immer stärker bemerkbar.

Raiffeisen-Mitglieder haben Anrecht auf eine exklusive Krankenversicherung – ohne Altersgrenze und zudem zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit ist der Zugang zur bestmöglichen ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung sowie zu zusätzlichem Komfort gesichert.

Versicherungsschutz für die ganze Familie

Ein Stück Sicherheit mehr: Nicht nur das Mitglied ist versichert, sondern die ganze Familie. Familienmitglieder mit eigenem Einkommen können einzeln mitversichert werden.

Doppelter Schutz

- Bei der Einlieferung eines Kindes/Erwachsenen in das Krankenhaus werden die **Kosten für eine Begleitperson übernommen.**
- Neugeborene sind automatisch bis zum Ende des Versicherungsjahres prämienfrei mitversichert.

Mitglieder werden optimal betreut

Die Krankenversicherung für Mitglieder (MKV) bietet eine gesundheitliche Versorgung, die **über die Möglichkeiten der gesetzlichen Versicherung hinausgeht.**

Im Falle eines medizinischen Eingriffes sind das Mitspracherecht des Patienten sowie die **Betreuung davor und danach von entscheidender Bedeutung.**

Beruhigende Sicherheit

- Raiffeisen-Mitglieder sind bei **Unfall und Krankheit** abgesichert und **zwar rund um die Uhr und weltweit.**
- Die Versicherung ist an **keine Altersgrenze** gebunden.
- **Behandlungen, welche 120 Tage nach dem Eingriff** durchgeführt werden, sind abgedeckt.
- Die **freie Krankenhauswahl** und der Zugang zu spezialisierten Heilanstalten ermöglichen die **bestmögliche Behandlung.**

Raiffeisen
Meine Bank

Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.
Mitglieder reden mit.

Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft.



Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen

Im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und des Artikels 2545 ZGB teilen wir mit, dass die Raiffeisenkasse folgende Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d. h. die lt. Artikel 2 des Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten. Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen, deren moralische, kulturelle und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern. Die Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihre Bestimmung aus, dem Gemeinwohl zu dienen. In diesem Lichte wurden u. a. nachfolgende Maßnahmen gesetzt:



- Die Mitglieder erhalten im Bereich der Zinssätze und Konditionen gegenüber den Nicht-Mitgliedern eine Begünstigung von 1,00 %-Punkt bei den Kreditvergaben, von 0,10 – 0,15 %-Punkten bei den K/K Einlagen, 0,25 € bei den Buchungsspesen und 0,10 € bei den Buchungen mittels OnLine-Banking.
- Im Bereich der Sachversicherungen RVD/Assimoco erhalten die Mitglieder einen Rabatt von 12 %.
- Die Raiffeisenkasse hat alles unternommen, um den Mitgliederstand zu erweitern und gemäß der gesetzlichen Auflage die Kredite vorwiegend an Mitglieder vergeben.
- Die Förderung des Tätigkeitsgebietes, unserer Vereine und Verbände, erfolgte unter anderem durch Spendenvergaben von 12.159 €, durch Sponsor-Aktivitäten von

64.518 € und durch sonstige Zuwendungen von 20.296 €.

- Die Ausgaben im Gesundheitswesen sind im Steigen begriffen und lasten immer stärker auf den Schultern der Bürger. Deshalb hat der Raiffeisen Versicherungsdienst eine **Krankenversicherung für Mitglieder** und deren Familienangehörige aufgelegt. Mit dieser Versicherung wird ein Großteil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft um einen weiteren Vorteil bereichert.

- Verlosung bei der Jahresvollversammlung zur Teilnahme am alljährlich organisierten Mitglieder Ausflug.



Neue Dienstleistungen und Produkte

Die Raiffeisenkasse hat im Geschäftsjahr 2018 folgende Produkte und Dienstleistungen in ihr Angebot aufgenommen, erweitert und ergänzt:

- Vermittlung von neuen Obligationen der RLB Südtirol
- Bausparen: Unterstützt und ermöglicht das Bauen, Kaufen, Sanieren und Sparen für die Erstwohnung
- Neuauflagen Laufzeitfonds "Raiffeisen-Mehrwert" von Raiffeisen Capital Management
- Steuerfreie Investmentfonds Pir25 und Pir50 – InvestiperItalia BCC
- Vermittlung von neuen Zertifikaten der DZ Bank – AKZENT Invest
- Erweiterungen und Ergänzungen der Raiffeisen-Versicherungs- und Vorsorgeprodukte
- Neues Zugangssystem auf Online Banking
- Erweiterungen im Online Banking: App und Jiffy – für Sofortüberweisungen
- Apple Pay
- Raiffeisen Webschutz: Versicherung für Tätigkeiten im Internet
- Digital Remote Unterschrift (Vertragsunterzeichnung mittels Online Banking)
- Raiffeisen Gesundheitsfonds
- Ethical Banking – begünstigte Finanzierungen in den Bereichen: Erneuerbare Energien, Energetische Sanierung - EnerSan, Biologische Landwirtschaft, Menschen Helfen - Bäuerlicher Notstandsfonds, Gerechter Handel, Weniger Handicap und Handwerk in Südtirol.

Festgeldanlagen im Bereich biologische Landwirtschaft



Sponsoring, Werbung und Dienstleistungen

Neben zahlreichen Spenden an verschiedene Vereine in unserem Tätigkeitsgebiet, haben wir noch folgende Sponsor- bzw. Werbeverträge abgeschlossen:

- ~ ASV Sportverein Niederdorf und Prags
- ~ Tourismusverein Niederdorf und Prags, Schneekanone TV Niederdorf
- ~ Fußballclub Niederdorf
- ~ Dolomiti Superbike
- ~ Eisschützenverein Niederdorf
- ~ Tennisverein Niederdorf
- ~ Curling Club Niederdorf

Zudem haben wir uns wieder an übergemeindlichem Sponsoring gemeinsam mit anderen Raiffeisenkassen bzw. dem Raiffeisenverband Südtirol beteiligt, wie z.B.

- ~ Pustertaler Skimarathon
- ~ Aiut Alpin Dolomites
- ~ Bergrettungsdienst Hochpustertal
- ~ Verband Südtiroler Musikkapellen
- ~ Chörefestival Hochpustertal
- ~ Sennereiverband Südtirol Gen.
- ~ Südtiroler Herzstiftung
- ~ Südtiroler Bauernbund



Raiffeisen Jugendsparen – Wir begleiten dich von Geburt an!

Von der Geburt bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres haben alle Kinder die Möglichkeit, ein Sumsi-Sparbuch zu eröffnen. Das Sparbuch ist generell eine einfache, greifbare und weit verbreitete Form des Sparens, welche Sicherheit und Flexibilität beinhaltet. Beim Sparbuch handelt es sich um ein **gebundenes (vinkuliertes) Sparbuch** mit einer Verzinsung von 0,75 % p.a., ohne Spesen und mit der Stempelsteuer zu Lasten der Raiffeisenkasse. Bei Eröffnung innerhalb des ersten Lebensjahres kommt das „**Neugeborenen-Paket**“ zur Anwendung. Es beinhaltet das Sumsi-Sparbuch mit einem Startkapital von 80,00 € und ein Baby-Fotoalbum. Wird im Laufe des ersten Lebensjahres zusätzlich ein **Pensionsfonds** für das Kind eröffnet, zahlt die Raiffeisenkasse Niederdorf 120,00 € als Eröffnungsgeschenk in den Fonds ein.

Der Pensionsfonds ist **das Produkt** für die Altersvorsorge, verbunden mit steuerlichen Vorteilen für Kind und Eltern. Gleichzeitig funktioniert der Pensionsfonds als „Bausparvertrag“ und das Land Südtirol fördert dies durch Vergabe von zinsbegünstigten Bauspardarlehen bis zum Doppelten des angesparten Kapitals.

Bei Eintritt in die Grundschule, also mit dem sechsten Lebensjahr, hat jedes Kind die Möglichkeit, am Sumsi-Punktesparen teil zu nehmen. Für fleißige Sparer, welche innerhalb eines Jahres vier Einzahlungen tätigen, hält die Raiffeisenkasse ein Geschenk bereit. Der Web-Auftritt der Biene Sumsi wurde mit Ende 2018 eingestellt.



Das **Jugend-Ziel-Sparbuch** ist ein Sparbuch für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren. Ein Sparbuch, das fürs Sparen belohnt indem die Verzinsung mit dem Ersparten steigt. Für dieselbe Altersgruppe ist es möglich, ein Kontokorrent zu eröffnen. Unsere **Jugend-Konten** unterscheiden sich in Junior- (bis 18 Jahre), Studenten- und Arbeitnehmerkonto. Die Konten sind jeweils mit entsprechenden Vorteilen ausgestattet und bieten auch die Möglichkeit, die Raiffeisen-App, Jiffy und das Raiffeisen Online-Banking ROB zu nutzen.

Gewinnspiel „Click & Win“

Im Winter 2018 durften wir den glücklichen Siegern des Gewinnspiels

"Click & Win" die Preise überreichen:

Sarah Gamper, Lukas Patzleiner, Matthias Putzer sowie Sarah Weidacher durften sich über ein Luftsofa freuen.

Die Raiffeisenkasse Niederdorf wünscht den Gewinnern viel Freude mit den Preisen.



Sparwoche 2018 und Weltspartag

In der Sparwoche, wo verstärkt unsere kleinen Sparer im Vordergrund stehen, werden während der ganzen Woche Luftballons sowie Geschenke an die Kinder verteilt. Am Weltspartag laden wir zudem alle unsere Mitglieder und Kunden zum Buffet am Hauptsitz und in der Geschäftsstelle Prags ein. Es ist mittlerweile in der Raiffeisenkasse Niederdorf zur Tradition geworden, dass in der Sparwoche eine Klasse der Grundschulen von Niederdorf und Prags den Hauptsitz bzw. die Geschäftsstelle Prags besucht. Die Kinder werden durch die Räumlichkeiten der Bank geführt, Schalterabläufe und verschiedene Geräte werden vorgeführt, wodurch die Kinder einen kleinen Einblick in den Bank-Alltag erhalten. Höhepunkt eines jeden Besuches ist die Besichtigung der Tresoranlagen; die riesige Panzertür mit dem Stahlgitter beeindruckt die Kleinen sehr. Für die kleinen Sparer ist es sehr interessant zu sehen, was mit ihrem ersparten Geld geschieht und wo es aufbewahrt wird. Bei einer kleinen Stärkung erhalten die jungen Kunden noch Antwort auf all ihre Fragen rund um Geld und Bank, wobei sich manche interessante Diskussion ergibt.



48. Raiffeisen Jugendwettbewerb

„Erfindungen verändern unser Leben!“

Der Raiffeisen-Jugendwettbewerb ist schon seit 47 Jahren fixer Bestandteil im Schulkalender der Grundschulen von Niederdorf und Prags. Beim letzten Wettbewerb wurden 123 kleine Kunstwerke eingereicht, wobei eine Fachjury jeweils zwei Siegerbilder pro Klasse und Schule auswählte. Bei der Abschlussveranstaltung am 29.05.2018 nahmen die freudestrahlenden Sieger ihre schönen Preise, die von der Raiffeisenkasse zur Verfügung gestellt und von den Ehrengästen überreicht wurden, unter viel Applaus entgegen. Für jede abgegebene Zeichnung zahlt die Raiffeisenkasse 0,50 € in den Raiffeisen Hilfsfond ein. 11.000 eingereichte Zeichnungen ergaben eine Spende von 5.500 €, welche anlässlich der Schlussveranstaltung in Bozen dem Verein „MOMO“, ein Förderverein für Kinder und Jugendliche, die an unheilbaren oder lebensbedrohlichen Krankheiten leiden, überreicht wurde.



Alters- und Pensionsvorsorge

BCC RisparmioPrevidenza

PENS PLAN
Plurifonds®



Das Jahr 2018 war für den Dienstleistungsbereich Pensionsvorsorge ein sehr gutes Jahr. Dank einer landesweiten Informationskampagne sind mittlerweile alle davon überzeugt, dass die private Pensionsvorsorge als solche eine unverzichtbare Investition geworden ist und dies nicht nur wegen der Steuerersparnis bis zu 5.164 € jährlich, sondern auch wegen des Bausparens, sei es für sich selbst, als auch für die eigenen Kinder. Dank der zahlreichen Neuzugänge ist die Anzahl der eingeschriebenen Pensionsfonds-Mitglieder auf über 720 angewachsen und das verwaltete Volumen ist von 8.443.128 € auf 9.215.625 € gestiegen, was einem Zuwachs von 9,15 % entspricht.

Die Raiffeisenkasse hat im Jahr 2018 auch den Beratungsvertrag mit dem **Patronat SBR Sozialer Beratungsring** verlängert – damit können Mitglieder und Kunden weiterhin von dieser kostenlosen Dienstleistung profitieren. Die Sprechstunden im Bereich der Sozialfürsorge können jeden 3. Dienstag im Monat von 15,00 – 16,30 Uhr gegen Terminvereinbarung an unserem Sitz in Niederdorf beansprucht werden. Die Raiffeisenkasse betrachtet die Pensionsvorsorge als wichtige soziale Dienstleistung für Mitglieder und Kunden.

Wir bieten Unterstützung und Hilfestellung für Ihre persönliche Alters- und Pensionsvorsorge. Denn dadurch kann Altersarmut vermieden und finanzielle Unabhängigkeit erreicht werden. Die staatliche Rente wird in Zukunft nicht mehr ausreichen, um den Lebensstandard beizubehalten.



Raiffeisen Kulturhaus – Mitgliedersaal

Eine große Förderung unserer Mitglieder ist auch die Bereitstellung des Mitgliedersaales im Raiffeisen-Kulturhaus. Die intensive Nutzung kommt der gesamten Dorfgemeinschaft zugute. Der Saal wird den Vereinen kostenlos und ohne Berechnung der Reinigungsspesen zur Verfügung gestellt. 2018 wurde das Raiffeisen-Kulturhaus 77 mal für verschiedene Veranstaltungen und Anlässe reserviert. Die Betriebskosten für 2018 beliefen sich auf 14.000 €.

Kostenloser Verleih: neben dem Raiffeisen Kultursaal stellt die Raiffeisenkasse den örtlichen Vereinen und Organisationen eine Vielzahl von Gegenständen und Ressourcen kostenlos zur Verfügung, wie z. B. Ton- und Lautsprecheranlage, Podien, Tische und Stühle, Rednerpult, Geschirr und dergleichen.

Kostenlose s/w Fotokopien: Großes Entgegenkommen zeigt die Raiffeisenkasse Niederdorf am Sitz und in der Servicestelle in Prags durch die kostenlose Bereitstellung der Fotokopiermaschinen im Schalterraum.



Bankautomation

Das Bancomatsystem wurde im Jahr 2018 wiederum stark genutzt. Am Geldautomat in Niederdorf und in der Servicestelle in Prags wurden insgesamt 5.955.650 € bei 36.654 Transaktionen behoben. Das macht einen Zuwachs von 4,71 % zum Vorjahr aus. Im Durchschnitt entspricht dies 100 Behebungen pro Tag und 162,40 € pro Behebung. **POS-Zahlungssysteme:** im Jahr 2018 wurden 125.084 Operationen über unsere ausgegebenen POS-Geräte durchgeführt; das entspricht einem Umsatz von 19,95 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz im Jahr 2018 um 3,15 % gesunken. Der durchschnittliche Nutzungsbetrag einer POS-Zahlung entspricht somit 160 €.

Insgesamt sind 98 von unserer Raiffeisenkasse ausgegebene POS-Geräte in Betrieb.



Raiffeisen-Versicherungsdienst

Der Raiffeisen-Versicherungsdienst bildet seit Jahrzehnten einen festen Bestandteil der Geschäftstätigkeit der Raiffeisenkasse Niederdorf. Vermittelt werden vorrangig Produkte in den Bereichen Sach-, Personen- und Lebensversicherungen unserer Versicherungspartner Assimoco und Assimoco Vita, Allianz, sowie Rechtsschutzversicherungen der Gesellschaften DAS und Allianz.

Die gesamten Prämieinnahmen für das Jahr 2018 beliefen sich auf 881.360 €. Davon entfallen auf den Bereich Lebensversicherungen 222.945 €, auf die Sachversicherungen (Unfall, Krankheit, Feuer, Haftpflicht usw.) 299.421 € und auf den Bereich Autoversicherungen 358.975 €. Unsere Kunden schätzen es, dass sie alle Angelegenheiten, welche den Versicherungsbereich betreffen, in Ihrer Raiffeisenkasse vor Ort ohne Zeitverlust und lange Wege abwickeln können. Sie werden von fachlich geschulten Mitarbeitern kompetent beraten und bedient. Durch ermäßigte Tarife haben besonders unsere Mitglieder zusätzliche Vorteile.





Einfach. Schnell. Sicher. Apple Pay

Raiffeisen und Nexi präsentieren Apple Pay: einfach zu bedienen und auf allen Apple-Geräten verfügbar. Die einfachste und sicherste Art in Geschäften, auf Apps und im Internet einzukaufen.

Einfach zu verwenden.

Apple Pay ist die einfache und sichere Art, um in Geschäften, auf Apps oder online mit deinem iPhone, der Apple Watch, dem iPad und Mac zu bezahlen. Du kannst schnell Zahlungen mit den Geräten durchführen, die du immer bei dir hast. Apple Pay ist auch die sicherste und schnellste Option, um online und auf Apps zu bezahlen, denn du musst keinen Account mehr erstellen oder unzählige Webformulare ausfüllen.

In zwei Minuten eingerichtet.

Deine Raiffeisen Kreditkarte Nexi mit Apple Pay zu verbinden, ist ganz einfach. Auf dem iPhone die App Wallet öffnen und das Zeichen + antippen.



Dann den Anweisungen auf dem Display folgen. Für die Apple Watch die App Apple Watch auf dem iPhone öffnen und „Wallet und Apple Pay“ wählen. Anschließend auf „Kredit- oder Debitkarte hinzufügen“ tippen und den Anweisungen auf dem Display folgen.

Immer alles im Wallet.

Nicht nur Tickets und Bordkarten: Im Wallet kannst du auch deine Kreditkarten hinterlegen. Tippe auf das Symbol „+“, um sie zu Wallet hinzuzufügen und genieße weiterhin alle Vorteile und die Sicherheit, die sie dir schon immer bieten. Apple Pay kann auch über die App Nexi Pay aktiviert und verwendet werden.





Schlusswort

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, um Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen unseren Dank auszusprechen. Wir danken dem Geschäftsführer, den Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen und Bereiche und allen Mitarbeiter(inne)n für ihre Bemühungen in der Weiterentwicklung unserer Raiffeisenkasse, für ihren Einsatz im Dienste der Mitglieder und Kunden und die Verbundenheit mit unserer Bank und sprechen ihnen unsere Anerkennung aus. Wir bedanken uns beim Aufsichtsrat für seine laufende Unterstützung und die durchgeführten Kontrollen, die immer mit hoher Kompetenz und Professionalität erfolgten.

Als heimische Genossenschaftsbank der Niederdorfer und Prager sind wir weiterhin bemüht, Bankdienstleistungen von hoher Qualität und zu optimalen Bedingungen zu bieten, zuverlässig und diskret, zum Wohl unserer Wirtschaft und Gemeinschaft.

Ihr Vertrauen, werte Mitglieder und Kunden, ist uns Auftrag und Verpflichtung.

Für den Verwaltungsrat

Max Brunner

Obmann

Unsere Geschäftsstellen und Öffnungszeiten:

Hauptsitz:

Hans-Wassermann-Str. 4

39039 Niederdorf

Tel. 0474/090300

Fax 0474/745297

E-Mail: rk.niederdorf@raiffeisen.it

[Pec-Mail: pec08302@raiffeisen-legalmail.it](mailto:pec08302@raiffeisen-legalmail.it)

www.raiffeisen.it/niederdorf

Servicestelle Prags:

Innerprags 40

39030 Prags

Tel. 0474/090390

Fax 0474/748777

Montag – Dienstag - Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr
16.30 – 18.30 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung!

